

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Straßen- und Verkehrsausschusses am Dienstag, 09.06.2026, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Kirchstr. 1, 26215 Wiefelstede

## Anwesend:

### Vom Straßen- und Verkehrsausschuss

#### Ausschussvorsitzender

Heinz-Gerd Claußen CDU

#### Ausschussmitglied

Ralf Becker UWG Fehlt entschuldigt

Lutz Helm SPD

Jan-Gerd Helmers UWG

Kirsten Schnörwangen CDU

Dr. Patrik Schönfeldt B 90/Grüne

Irmgard Stolle SPD

Günter Teusner B 90/Grüne

Joachim Thiel CDU

Katharina Thüer UWG Als Vertreterin für Ralf Becker

Kai Wünker SPD

Karl-Heinz Würdemann FDP

#### beratendes Mitglied

Jan-Dieter Siemen Seniorenbeirat Wiefelstede

#### von der Verwaltung

Jörg Pieper  
Bürgermeister

Anke Kilian  
Fachbereichsl

Abteilung Gemeindeentwicklung  
Gerhard Otten

Fachdienstleiter  
Abteilung Straßen, Wege, Plätze

#### Protokollführer

Saloni Rasch

## Abwesend:

-----

### 1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Claußen eröffnet die Sitzung um 17:06 Uhr und begrüßt alle Ausschussmitglieder und anwesende Gäste.

## **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder**

Die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Mitglieder werden vom Ausschussvorsitzenden Claußen festgestellt.

## **3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wird seitens Claußen festgestellt.

## **4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Ausschussmitglied Wünker beantragt, die Tischvorlage zum Thema „Vorfahrtsregelung im Wohngebiet Am Heideplacken“ auf die Tagesordnung zu nehmen. Als Begründung führt er an, dass die nächste Ausschusssitzung erst im Herbst stattfindet und jetzt Handlungsbedarf sei. Die Situation stelle für Grundschüler eine Gefährdung dar.

Ausschussmitglied Würdemann äußert sich dahingehend, dass er wegen des kurzfristigen Antrags keine Möglichkeit hatte sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und dies nicht beurteilen könne. Ausschussmitglied Würdemann merkt an, dass es konträre Meinungen zwischen der Straßenverkehrsbehörde und dem Antragsteller gibt, daher möchte er sich ein eigenes Bild vor Ort machen. Zudem sei dies auch kein Eilantrag, daher würde er diesen ablehnen.

Mehrere Ausschussmitglieder äußern sich inhaltlich dazu.

BM Pieper entgegnet, dass keine Diskussion geführt werden soll, solange der Punkt nicht auf die Tagesordnung kommt.

Ausschussmitglied Schönfeldt befürwortet den Antrag und ergänzt, dass hier Gesprächsbedarf vorhanden sei.

Ausschussmitglied Schnörwangen bittet um eine Äußerung der Verwaltung.

BM Pieper äußert sich dahingehend, dass die Verkehrsschilder der Straßenverkehrsordnung entsprechen und die genaue Vorgehensweise bzw. Umsetzung von der Straßenverkehrsbehörde geprüft werden müsse.

Ausschussmitglied Wünker fügt hinzu, dass es nur um die Beschilderung für einen verkehrsberuhigten Bereich gehe und dass die Situation „Am Thienkamp“ ähnlich sei.

Ausschussvorsitzender Claußen lässt über den Antrag von Ausschussmitglied Wünker zu der Aufnahme auf der Tagesordnung abstimmen. Diesem wird mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen zugestimmt.

Dieser Punkt wird als neuer TOP 15 beschlossen. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

#### **5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Es werden keine Anträge zur Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung gestellt.

#### **6. Genehmigung der Niederschrift vom 16.02.2026**

Ausschussmitglied Stolle merkt an, dass die zu genehmigende Niederschrift nicht, wie digital dargestellt, vom 18.05.2026 sei. Es sei die Niederschrift vom 16.02.2026, wie auch in der ausgedruckten Form wiedergegeben, die zu genehmigen ist.

Die Niederschrift über die Straßen- und Verkehrsausschusssitzung wird mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

#### **7. Einwohnerfragestunde**

Von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern werden keine Fragen vorgetragen.

#### **8. Erschließung BPL 147 - Grote Placken, 2. Bauabschnitt; hier: Änderung des Maßnahmebeschlusses vom 19.07.2021 Vorlage: B/3055/2026**

BM Pieper berichtet über die Erschließung des 2. Bauabschnittes Grote Placken.

Ausschussmitglied Helm fragt, ob der Grundstückskaufpreis schon feststehe.

BM Pieper erläutert, dass nach Beschlussfassung die Ausschreibung erfolgen werde und nach der Submission die Grundstückskaufpreise festgelegt werden.

Ausschussmitglied Würdemann merkt an, dass allen eine Kostensteigerung im Vergleich zum Jahre 2024 bewusst sein sollte.

Ausschussmitglied Würdemann ergänzt, dass der Endausbau eventuell nicht 2028 erreicht werden könnte und dies auf 2029 verschoben werden müsse.

Ausschussmitglied Würdemann fragt, wie die intelligente Straßenbeleuchtung in dem Bauabschnitt zu verstehen ist.

BM Pieper schildert, dass es wie beim ersten Bauabschnitt umgesetzt werde, das heißt, die Möglichkeit bestehe, die Straßenbeleuchtung zu dämmen und manuell zu steuern.

Es wird mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung folgende Beschlussempfehlung gefasst:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die Änderung des Maßnahmebeschlusses vom 19.07.2021 über die Erschließungsarbeiten des II. Bauabschnittes im BPL 147 - Grote Placken mit einem Kostenvolumen i. H. v. insgesamt 1.144.084,57 € (inkl. Schmutzwasserkanal und Planungskosten) in den Jahren 2026 (Ersterschließung) und 2028 (Endausbau).**

#### **9. Verkehrsunfallkommission des Landkreises Ammerland und der Gemeinde Bad Zwischenahn 2026 Vorlage: B/3056/2026**

BM Pieper informiert über die Verkehrsunfallkommission und bezieht sich auf die zwei Unfallschwerpunkte Westerholtsfelder Straße/Neuenkruger Straße/ Tannenkampstraße und auf die Akazienstraße bei der Bushaltestelle am Wendeplatz.

Ausschussmitglied Stolle äußert, dass aus seiner Sicht die Querung der Gristeder Straße ebenfalls sehr gefährlich sei und bittet, dass dies in den nächsten Jahren aufgenommen wird.

Ausschussmitglied Würdemann fragt, ob sich die Unfälle an der Akazienstraße vor oder nach dem Umbau an der Bushaltestelle 2025 ereignet haben.

BM Pieper vermutet, dass sich die Unfallhäufung im Nachhinein ergeben habe.

Ausschussmitglied Thüer fragt, ob sich die Unfälle ausschließlich mit Fahrradfahrenden oder auch unter Beteiligung von E-Scootern ereignet haben.

BM Pieper entgegnet, dass ihm keine E-Scooterfälle bekannt seien.

Ausschussmitglied Schönfeldt spricht die Beschilderung und Beschriftung an der Akazienstraße beim Wendeplatz an.

**Der Straßen- und Verkehrsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

#### **10. Berichterstattung Ladeinfrastrukturkonzept Vorlage: B/3066/2026**

BM Pieper erläutert die im Klimaschutzkonzept der Gemeinde Wiefelstede gesetzten Ziele und stellt die Elektrifizierung des PKW-Verkehrs als ein probates Mittel anhand der anliegenden Präsentation vor. Er nimmt Bezug auf das Gebäude-Elektromobilitätsinfrastrukturgesetz (GEIG), mit welchem Eigentümer von Gebäuden in die Pflicht genommen werden, Ladeinfrastruktur zu schaffen.

Ausschussmitglied Helm fragt, ob es eine Übersicht gibt, wie viele private Wallboxen in der Gemeinde vorhanden seien.

BM Pieper legt dar, dass es eine solche Übersicht nicht gebe.

Ausschussmitglied Teusner bittet um Prüfung, ob es möglich sei, Ladestationen an Lichtpunkten in der Gemeinde anzusiedeln.

Ausschussmitglied Schönfeldt bezieht sich auf die Tabelle aus der Präsentation.

BM Pieper stellt ausdrücklich klar, dass private Ladeinfrastrukturen auch privat bezahlt werden. Schnellladestationen beispielsweise von Firmen werden auch von diesen bezahlt.

**Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zum Ladeinfrastrukturkonzept zur Kenntnis.**

#### **11. Berichterstattung Artenvielfalt Vorlage: B/3065/2026**

BM Pieper stellt die anliegende Präsentation vor. Dabei erwähnt er die angelegten Blühwiesen, die die Artenvielfalt in der Gemeinde stärken und merkt an, dass der Arbeitskreis „Blühflächen für Insekten im Ammerland“ das Ergebnis bei der letzten Bereisung als positiv bewertet habe.

**Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Umsetzung von Maßnahmen für die Erhöhung der Artenvielfalt in der Gemeinde Wiefelstede zur Kenntnis.**

**12. Sanierung von Gemeindestraßen;  
hier Sachstandsbericht und Beratung/Beschlussfassung der im Jahr 2026  
durchzuführenden Maßnahmen (nach vorheriger Bereisung)  
Vorlage: B/3058/2026**

BM Pieper erläutert, dass aus den Jahren 2025 und 2026 noch nicht abgearbeitete Sanierungsmaßnahmen eingeplant seien. Hier stehe noch ein Betrag in Höhe von 230.000,00 € zur Verfügung. Am 05.11.2026 solle eine Bereisung stattfinden, um evtl. weitere zu sanierende Straßen festzulegen.

Ausschussvorsitzender Claußen merkt an, dass an der Wemkenstraße durch die Verlegung der Wasserleitung die Asphaltdecke beschädigt sei.

*Anmerkung der Verwaltung: Eine Sanierung der Straße ist stets mit den jeweiligen Versorgern abzustimmen. Je nach Art der Leitung kann es sinnvoll sein, mit der Sanierung der Oberfläche zu warten.*

Ausschussmitglied Würdemann merkt an, dass die Straße „Im Grund“ nach Beschlusslage eine Asphaltdecke bekommen soll (siehe Protokolle vom 16.06.2025 und 30.06.2025). Er bittet, dies zu beachten und gemäß der Beschlussfassung auszuführen.

**Der Straßen- und Verkehrsausschuss stimmt der vorgesehenen Verfahrensweise zu:**

- 1. Ausschreibung und Durchführung der Maßnahmen aus 2025**
- 2. Bereisung weiterer zu sanierenden Straßen am 05.11.2026**
- 3. Beratung und Vorbereitung des Maßnahmebeschlusses über weitere Straßensanierungsmaßnahmen in 2026 über die Sitzung des Straßen- u. Verkehrsausschusses am 09.11.2026.**

**13. Antrag der CDU auf Antrag einer Querungshilfe Raiffeisenstraße/ Metjendorfer Straße  
Vorlage: B/3078/2026**

Ausschussvorsitzender Claußen stellt die Notwendigkeit einer Querungshilfe an der Raiffeisenstraße/ Metjendorfer Straße dar.

Ausschussmitglied Wünker befürwortet dies, da es um die Verkehrssicherung der Menschen gehe.

Ausschussmitglied Würdemann befürwortet den Antrag grundsätzlich, gibt aber zu bedenken, dass es sich hier um das Rasteder Gemeindegebiet handele. Die Gemeinde Wiefelstede sollte die Kosten der Querungshilfe daher nicht tragen müssen. Auch sei hier die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr zuständig. Er weist darauf hin, dass dieser Punkt schon im Radverkehrskonzept des Landkreises als gefährliche Querung aufgenommen wurde.

**Der Verwaltungsausschuss nimmt den Antrag zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag an den Landkreis, als Straßenbaulastträger weiterzuleiten.**

#### **14. Antrag der CDU Fraktion auf Ausbau eines Fuß- und Radweges Rasteder Straße Vorlage: B/3079/2026**

Ausschussvorsitzender Claußen erklärt das Vorhaben für den Ausbau eines Fuß- und Radweges.

Ausschussmitglied Helm schlägt vor, zuvor die Nebenanlage von Grünbewuchs zu entfernen.

Ausschussmitglied Würdemann weist darauf hin, dass dies eine Landesstraße sei und fragt, wer für die Unterhaltung des Fußweges zuständig sei.

Ausschussvorsitzender Claußen merkt an, dass es sich hier evtl. um einen privat angelegten Weg handele. Auch BM Pieper vermutet, dass es hier eine Privatinitiative gegeben habe. Die Bushaltestelle werde von der Gemeinde repariert.

Ausschussmitglied Stolle unterstützt den Vorschlag von Ausschussmitglied Helm und ist ebenfalls der Meinung, dass man den Weg von Bewuchs freischneiden sollte.

**Der Verwaltungsausschuss nimmt den Antrag zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag an den Landkreis, als Straßenbaulastträger weiterzuleiten.**

#### **15. Antrag der SPD, Vorfahrtsregelung im Wohngebiet "Am Heideplacken"**

Ausschussmitglied Wünker erklärt ausführlich die Situation „Am Heideplacken“ in Metjendorf. Linksseitig sei ein verkehrsberuhigter Bereich, rechtsseitig sei „rechts vor links“, was zu Irritationen führe. Ausschussmitglied Wünker befürwortet eine einheitliche Beschilderung mit dem Verkehrszeichen 325 „verkehrsberuhigter Bereich“.

Die SPD-Fraktion beantragt daher die einheitliche Beschilderung mit dem Verkehrszeichen Nummer 325.

Ausschussmitglied Thiel spricht sich dafür aus.

Ausschussmitglied Schönfeldt fragt, ob das ein Thema für den Bau-, Umwelt- und Klimaausschuss sei.

BM Pieper schlägt vor, einen Antrag beim Landkreis auf einheitliche Beschilderung zu stellen.

Ausschussmitglied Schnörwangen spricht sich dafür aus, die Angelegenheit rechtlich von der Unteren Verkehrsbehörde prüfen zu lassen.

Ausschussmitglied Würdemann weist auf die Folge des Parkverbotes hin.

Ausschussmitglied Wünker nimmt dies zur Kenntnis und stimmt zu.

**Der Verwaltungsausschuss beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, einen Antrag auf Beschilderung mit dem Verkehrszeichen 325 für die Stichstraßen „Am Heideplacken“ bei der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises zustellen.**

## **16. Einwohnerfragestunde**

Herr Heep bezieht sich auf TOP 10 „Berichterstattung Ladeinfrastrukturkonzept“ der Sitzung und stellt sich die Frage, wie es wohl möglich sein soll, Bürger und Firmen zu motivieren, eine Ladeinfrastruktur aufzubauen.

BM Pieper erwidert, dass die Vorgaben des GEIG eindeutig seien. Privatpersonen seien für ihre eigene Wallbox zuständig. Die Motivation von Firmen, sogenannte Schnellladesäulen zu installieren, ergebe sich in den meisten Fällen aus Gewinnabsichten heraus.

## **17. Anfragen und Mitteilungen**

### 17.1: Mitteilungen von der Verwaltung

FBL Kilian schildert, dass die Radwegsanierung von Metjendorf nach Borbeck am 18.05.2026 begonnen hat und schätzungsweise 4 Wochen dauern wird.

BM Pieper ergänzt, dass die Fahrbahnreparatur dort innerhalb von drei Tagen zwischen Juni-Juli stattfinden soll.

### 17.2:

FBL Kilian erläutert, dass der Landkreis durch eine Zählung zwischen dem 07.04. und 10.04.2026 am Kornweg, auf welchem zurzeit eine Geschwindigkeit von 100 Km/h erlaubt ist, festgestellt hat, dass dort jeden Tag etwa 850 KFZ entlangfahren, wobei im Schnitt eine

Geschwindigkeit von 56-60 km/h gefahren wurde. Eine Geschwindigkeitsreduzierung sieht der Landkreis daher an dieser Straße nicht als erforderlich. Dies wurde dem Anwohner seitens des Landkreises bereits mitgeteilt, weshalb dieser seinen Antrag zurückzog.

#### 17.3:

Ausschussmitglied Schnörwagen fragt, was für eine Baumaßnahme an der Straße „Langenfuhr“ durchgeführt wird, da der Landkreis eine Vollsperrung zwischen dem 15.06. und 19.06.2026 angekündigt hat.

*Anmerkung der Verwaltung: Hintergrund der Sperrung ist die Beseitigung von Straßenschäden, die durch den Leitungsbau für die neue Stromtrasse entstanden sind. Die Anlieger sind direkt durch die ausführende Firma benachrichtigt worden. Ein entsprechender Hinweis ist inzwischen auf Sozial Media erfolgt.*

#### 17.4:

Ausschussmitglied Schnörwagen erkundigt sich nach der Bepflanzung am Sportplatz Spohle.

BM Pieper erläutert, dass es hierzu Gespräche mit dem TUS Spohle gegeben habe. Der TUS werde sich nach seiner Freiluftfete zurückmelden, um die Bepflanzungsmöglichkeiten mit der Verwaltung zu erörtern.

#### 17.5:

Ausschussmitglied Thiel berichtet, dass es gegenüber der Westerholtsfelder Straße in Neuenkrüge seit mehreren Jahren immer wieder Schäden gebe, obwohl Reparaturen durchgeführt wurden und bittet, die Maßnahme in die Sanierung aufzunehmen.

Ausschussmitglied Thiel weißt ebenfalls darauf hin, dass die Buschstraße am Schwimmbad oft Unterwasser stehe.

#### 17.6:

Ausschussmitglied Würdemann fragt, welche Bedeutung die orangen Zäune entlang des Radeweges Richtung Borbeck haben.

FBL Kilian informiert, dass die Zäune dem Naturschutz dienlich seien. Diese Forderung kam aus der Landschaftspflege. Er dient der Abgrenzung der Baustelle zum Randbereich.

Ausschussmitglied Thüer fragt, ob es eine offizielle Umleitung gäbe.

BM Pieper erläutert die Umleitung über den Borbecker Weg, die Rasteder Straße und die Metjendorfer Straße.

17.7:

Ausschussmitglied Würdemann spricht sich dafür aus, dass der neue Rat in der Sitzung des Straßen- und Verkehrsausschusses am 09.11.2026 auch die Sanierungsmaßnahmen 2027 thematisieren sollte.

17.8:

Des Weiteren erkundigt sich Ausschussmitglied Würdemann über das Unkrautbekämpfungsgerät KeckEX. BM Pieper erläutert, dass das Gerät zurzeit wieder defekt und für den Dauereinsatz nicht zu gebrauchen sei. Die Firma werde sich das Gerät bei einem Vororttermin ansehen und entscheiden, ob es sich um einen Garantiefall handele.

17.9:

Ausschussmitglied Schönfeldt fragt nach, ob auf dem Nordholzweg noch ein provisorischer Belag sei. BM Pieper äußert, dass dies noch in Klärung sei.

17.10:

Ausschussmitglied Wünker erfragt, ob die Erschließung beim zweiten Bauabschnitt Grote Placken über die erste Straße im ersten Bauabschnitt laufen soll oder über die neue bzw. zweite Straße.

BM Pieper geht aktuell von der neuen Straße aus.

Ausschussmitglied Wünker bemerkt, dass die Bepflanzung der Wallhecke dort nicht angegangen sei und erkundigt sich nach einer Neubepflanzung. BM Pieper stellt dar, dass es sich hier um einen Wildverbiss handele. Der entsprechende Verbisschutz sei seinerzeit nicht mit ausgeschrieben worden, so dass es noch Gespräche mit dem ausführenden Unternehmen geben wird. Alle Festsetzungen des Bebauungsplanes, auch in Bezug auf Hecken und Zäune, werden den Grundstücksinteressenten frühzeitig mitgeteilt.

17.11:

Ausschussmitglied Stolle bittet um Nachzeichnung der Parkplatzkennzeichnungen an der Oberschule.

17.12:

Ausschussmitglied Schnörwangen erkundigt sich nach der Angelegenheit „Steinmetz Broers“.

BM Pieper sagt, dass dazu noch kein Ergebnis vorliegen würde.

17.13:

Ausschussmitglied Helm fragt, ob man „Am Sportplatz“ in Metjendorf beim „Ahlerskamp“ eine Beschilderung aufstellen könnte, dass dort „Rechs – vor Links“ gelten würde.

Ausschussmitglied Teusner entgegnet, dass es sich seiner Ansicht nach nicht um eine gewidmete Straße handele.

*Anmerkung der Verwaltung: Es handelt sich um eine private Erschließung des Investors der dahinterliegenden Häuser, also um eine reine Zufahrt. Somit ist an dieser Stelle nicht „rechts vor links“.*

17.14:

Ausschussvorsitzender Claußen erkundigt sich nach der Heckenpflege. BM Pieper führt aus, dass der Auftrag vergeben sei und die Arbeiten beginnen. Ebenso verhält es sich bei den Bermenmäharbeiten.

*Anmerkung der Verwaltung: Die Arbeiten sind bereits begonnen.*

## **18. Schließung der öffentlichen Sitzung**

Ausschussvorsitzender Claußen schließt die öffentliche Sitzung um 18:46 Uhr und bedankt sich bei allen Teilnehmern.

---

gez.

---

gez.  
Fachbereichsleiter/in

---

gez. Saloni Rasch  
Protokollführung